



Philippines: FARMC III - Fischereimanagement auf den Philippinen

EURO 189.000 Arbeitsbereich: *PROJECT*

profil

Partner: Ocean Beacons, Inc. (OBI), Bacolod City, Philippinen

Beteiligte: Küstenfischer und ihre Selbstorganisation in vier Schwerpunktregionen der Philippinen

Ökologie: Entlastung der marinen Ökosysteme und Sicherung der marinen Ressourcen.

Ökonomie: Verbesserung des Managements für eine nachhaltige Kleinfischerei.

Soziales: Zusätzliche Bildungsmöglichkeiten, Bildung von Netzwerken

Maßnahmen:

- * Aufbau einer starken Selbstorganisation zum Co-Management, Schulung der FARMC-Mitglieder
- * Ausbau der FARMC-Datenbank zum Management Informations- System
- * Ausbau des Fish Catch Monitoring and Database System NEMO
- * Kleinprojekte (SPOT) zum Meeresschutzgebietsmanagement
- * Anpassung an den Klimawandel
- * Umsetzung des Fischerei-Rechts: Assistenz regulärer Ordnungskräfte
- * Integriertes Küstenzonen-Management für FARMCs
- * Erfahrungsaustausch durch gegenseitige Besuche
- * Informations- und Bildungskampagne
- * Öffentlichkeitsarbeit
- * Ausweitung und Bildung von Allianzen
- * Landesweite Umsetzung

Formeller Beginn des FARMC-Projekts Phase-III

Mit der Unterzeichnung eines Memorandum of Agreement (MOA) zwischen OBI und den lokalen Verwaltungen (Local Government Unit, LGU) wurde die dritte Projektphase offiziell in den Projektgemeinden Looc, Lupon und Aroroy gestartet.

Das MOA beschreibt das Projekt, seine Ziele und die einzelnen Projekt-Komponenten und definiert die Rechte und Pflichten der beiden Parteien bei der Durchführung des Projekts. Um der Eigenverantwortlichkeit für das Projekt und den Integrationsprozess der lokalen Programme in das Verwaltungshandeln der LBUs zu fördern, wird darin auch die Form der Zusammenarbeit definiert. Das ultimative Ziel all dieser Maßnahmen ist, die Dauerhaftigkeit der durch das Projekt angestoßenen Entwicklungen zu sichern.

Die wichtigsten Projekt-Komponenten 2009 sind:

- Förderung der Kompetenz für FARMC-Mitglieder
- Management Informations System - Einrichtung eines Datenbanksystems FARMC
- Nemo: Fischfang Datenbanksystems
- Meeresschutzgebiets-Management
- Anpassung an den Klimawandel,
- Paralegal-Training zur Stärkung des Fischereirechts
- Registrierung und Lizenzierung der Fischer
- Integriertes Küstenzonenmanagement
- Wissens- und Erfahrungsaustausch
- Erweiterung auf benachbarte und weitere Anlandungsorte durch die FARMCs.

FARMC Datenbanksystem landesweit eingeführt

In allen Projektgemeinden wurden Praxis-Trainings zur Verwendung der FARMC Datenbank und der Fischfang-Datenbank Nemo durchgeführt (Looc, Romblon, Juli 2008; Lupon, Davao Oriental, Februar 2009). Mit der Bereitstellung von Computern und der Vermittlung von Kenntnissen zu deren zweckmäßiger Benutzung sind die Standorte für die Phase III vorbereitet worden. Die durch Projektmitarbeiter bereits früher entwickelte Software der beiden Datenbank-Systeme steht den FARMCs seither zur

Verfügung. Durch das Projekt werden regelmäßig die Datenbank-Systeme gewartet und auftretende Schwierigkeiten mit den Nutzern besprochen.

Die Datenbanksysteme wurden dem Bureau for Aquatic Resources (Abteilung des philippinischen Umweltministeriums und zuständig für Fischerei) vorgeführt, um auf die Vorteile einer Datensammlung hinzuweisen und für eine weitere Verbreitung zu werben. Am 26. November 2009 hat das Bureau of Fisheries and Aquatic Resources (BFAR) ein nationales Training zum Datenbanksystem für die regionalen FARMC-Koordinatoren ausgerichtet. Projektmitarbeiter orientierten die Teilnehmer über die Datenbank und stellten Kopien für jede Region bereit. Die Datenbank ist nun in den BFAR Regionalbüros zur weiteren Verbreitung bei den FARMCs installiert. Das nationale FARMC-Program-Management-Center des BFAR überwacht und bewertet die Umsetzung und sammelt Rückmeldungen der Nutzer für die weitere Software-Entwicklung.

Fischfang-Datenbank und Monitoring-System Nemo

Die Präsentation der Fangdaten der Region Aroroy und deren Analyse in einem Workshop sollte Transparenz und Offenheit im Umgang mit den erhobenen Daten herstellen. Der Workshop richtet sich an die Gemeinschaft, die die Daten mit Hilfe der lokalen verbreiteten Taxonomie erhoben hatten, um die Vorgang der Datenerhebung und damit verbundene Schwierigkeiten zu beleuchten.

Mit den gesammelten Daten, die einen Zeitraum von fast einem Jahr abdecken, ergab sich folgendes Bild: Zusätzlich zu den 140 Arten von Fischen, deren Daten in der Datenbank vermerkt sind, wurden weitere 31 Fischarten, 46 Muschelarten sowie andere wirbellose Tiere identifiziert, die in den drei wichtigen Fanggründen Sibuyan Sea, Masbate Pass, Port Barrera gefangen wurden. Das Ergebnis war ein Hinweis auf die Vielfalt der Arten in den kommunalen Gewässern.

Das erzielte Einkommen überraschte auch die Fischer aus Aroroy. Die neuen Informationen über ihre Fischerei ließen sie einen ernsten Blick darauf werfen, wie sie diese Ressource nutzen. Das Wissen um die Produktivität der drei großen Fischgründe war ein guter Grund, über Maßnahmen zum Schutz dieser Lebensräume nachzudenken. Dazu gehören die Mangroven an der Küste, die 2008 in Bezug auf Mangrovenkrabben (*Scylla serrata*) besonders produktiv waren und die einen hohen Preis auf dem Markt erzielten.

Anhand der Datenanalyse ließ sich außerdem feststellen, dass immer noch illegale Fanggeräte in bestimmten Bereichen in Aroroy genutzt werden, ein Thema, das behandelt werden muss, um die Zerstörung von Lebensräumen abzuwenden und gleichzeitig die Datenerhebung umfassender zu machen. Viele Fischer hatten Angst, Daten von ihren Fang weiterzugeben aus Angst, dass sie für den Einsatz illegaler Methoden bestraft werden.

Die gewonnenen Kenntnisse und das bessere Verständnis für die Fischerei haben die FARMC-Mitglieder unverzüglich in einen Aktionsplan eingebracht und Resolutionen an die Adresse der LGU verabschiedet. Der Aktionsplan wird durch das Projekt kontinuierliche begleitet und technisch unterstützt.

Paralegal-Training zur Stärkung des Fischereirechts

Gleich zu Beginn wurde das Paralegal-Training durchgeführt, das in den einzelnen Gemeinden von Oktober 2008 bis in den Januar 2009 hinein stattfand. Die Fähigkeit zum Aufbau der FARMCs und letztlich deren Arbeitsfähigkeit in ihrem Zuständigkeitsbereich der lokalen Küstengewässer erfordert Kenntnisse des philippinischen Rechtssystems und Fertigkeiten bei der Durchsetzung des Fischerei-Rechts, die den FARMC-Mitgliedern in speziellen Trainingseinheiten näher gebracht wurden. Die Mitglieder der FARMCs sollen mit ihren juristischen Kenntnissen die Arbeit der Verwaltung effizient unterstützen.

Die Ausbildung orientiert die Teilnehmer über die Ziele der Fischerei-Gesetze und das ordnungsrechtliche Instrumentarium, aber auch über die Dokumentation von Rechtsverstößen oder die Bedeutung eidesstattlicher Versicherungen. Die Themen wurden in Workshops erarbeitet, auch durch Rollenspiele und praktische Übungen vertieft und die Ergebnisse kritisch beurteilt.

Projekt Dokumentationen

- FARMC Dokumentation

Ein Buch, das die Menschen hinter den FARMCs portraitiert, wurde im März 2009 mit dem Titel "FARMC Philippinen - Fisheries and Aquatic Resources Management Councils" gedruckt (ISBN 978-971-94420-1-1). Das Buch dokumentiert die Erfahrungen, Gedanken und Ideen von einigen der Mit-

glieder der FARMCs. Es weist auf ihre Erfolge, die Herausforderungen und realen Gegebenheiten bei der Durchführung eines Projekts zu nachhaltigem Fischereimanagement und der nachhaltigen Nutzung der Küstenressourcen in verschiedenen Bereichen der Philippinen hin. Dadurch wird das Buch zu einer indirekten Dokumentation der Projektmaßnahmen und ihrer Auswirkungen auf die Einstellungen und Verhaltensweisen der Menschen bei ihren Bemühungen zur Umsetzung der gesteckten Projektziele.

- *Core Group Building Modul*

Unter dem Titel "Core Group Building for the FARMCs" (ISBN 978-971-94420-0-4) beschreibt das Buch, das ursprünglich von Virgilio Cristobal in Tagalog geschrieben wurde und nun auf Englisch erschienen ist, das für das Projekt wichtige Modul des „Kerngruppen-Training“. Das Buch wurde übersetzt, um einem erweiterten Leserkreis einen Einblick in Ziele und Methoden des Moduls zu geben, das die primäre Intervention des Projekts in Phase I gewesen ist. Dabei geht es um die Ausbildung von Führungskräften für die Kommunen und die FARMCs, die sich in den Dienst der Organisation stellen und die Arbeit der FARMCs unterstützen. Das Auffinden und die Förderung geeigneter Personen zur Besetzung zentraler Positionen ist ein entscheidendes Element in jeder Organisation. Das Buch enthält auch die künstlerischen Zeichnungen des Autors, die im Verlauf des Moduls entstanden sind.

Beide Bücher werden im April 2009 während des *International Workshop on Sustainable Coastal Management* erstmals öffentlich vorgestellt.

Trainings und Qualifizierungsmaßnahmen für FARMC-Mitglieder

Um die Mitglieder der FARMCs fachlich möglichst breit aufzustellen und sie im Hinblick auf die verschiedenen Anforderungen in ihren Gemeinden zu schulen, wurden zahlreiche Trainings und Workshops durchgeführt:

- **Gerätetauchen und Datenerhebung unter Wasser**

Danjungan Island, Cauayan, Negros Occidental, 22.-30. März 2009

Ausgewählte Mitglieder der Projektstandorte Aroroy, Looc und Lupon erhielten eine Tauchausbildung, um das „Open Water Diver Certification“ zu erlangen. Hierzu zählen die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse über eine grundlegende Untersuchung und ökologische Bewertung von Korallenriffen durch Fischzählung, Bestandsaufnahme der benthischen Makrofauna, der Seegraswiesen und Mangroven. Diese Fähigkeiten sind sehr nützlich für die FARMCs, da sie nun den Status der marinen Ressourcen in ihren Meeresschutzgebieten (MPA) sowie in anderen gefährdeten marinen Lebensräumen in den kommunalen Küstengewässern regelmäßig eigenständig feststellen und bewerten können.

Moderations-Workshop für FARMC-Führungskräfte

Farmers Training Center, Bagumbayan, Lupon, Davao Oriental, 1.-3. Juli 2009

Der Moderations-Workshop soll den Führungspersonen der FARMCs bei der Leitung effektiver und produktiver Versammlung helfen. Sie wurden unterrichtet, wie eine Sitzung geplant und vorbereitet werden sollte, wie die konstruktive Beteiligung gefördert und störendes Verhalten vermieden werden kann und wie man unterschiedliche Standpunkte moderiert. Die erlernten Fähigkeiten wurden während der regulären Treffen der MPA-Gruppen und der FARMC-Sitzungen ausprobiert.

Erste-Hilfe-, Such- und Rettungsdienst Training

KOICA Training Halle, Looc, Provinz Romblon, 13-17 Juli 2009

Die First Aid, Search and Rescue (FASR) Ausbildung soll die Teilnehmer darauf vorbereiten, in Katastrophen- und Notsituationen die Ruhe zu bewahren, die richtigen Entscheidungen zu treffen und Maßnahmen einzuleiten. Dazu gehören Grundkenntnisse in den Bereichen Sicherheit, Erste Hilfe, Sofortmaßnahmen bei Ertrinken, Handhabung der Notfall-Kits, Krankenversorgung, Such- und Rettungsmaßnahmen, Reaktion auf Unfälle auf See (Kommunikation, Such- und Rettungsmaßnahmen durch Boote oder Hubschrauber, nächstgelegenen Krankenhäuser und Krankenwagen, Taucher).

Die Trainer kamen vom Philippine National Red Cross (PNRC). Zu den Teilnehmern gehörten 22 Mitglieder der Bantay Dagat (Fischerei-Patrouille), Looc Bay Watch Task Force und Mitarbeiter der Kommune Looc, Romblon. Neben Vorträgen und Demonstrationen gehörten die praktische Ausbildung und Outdoor-Übungen für die Teilnehmer zum Programm.

SPOT: Hilfe bei Einrichtung von MPAs und Mangroven Management in Looc

Looc, Provinz Romblon, 19.-23. Oktober 2009 und 7.-8. November 2009

LGU und FARMC in Looc planen die Einrichtung weiterer Meeresschutzgebiete. Zusätzlich zu den bestehenden zwei MPAs wurden die weiteren vorgeschlagenen Gebiete vom FARMC gebilligt und die praktische Einrichtung von der LGU gemeinsam mit Freiwilligen des US Peace Corps unterstützt. Für die MPAs existieren Management-Pläne, allerdings konnte bislang wegen fehlender Technik die Grenzpunkte nicht eindeutig festgelegt werden. Dies wurde mit Unterstützung des Projektes nachgeholt und mit einer Bestandsaufnahme der Mangrovenwälder in diesem Bereich verbunden.

Projekt Design und Management Training

Looc, Romblon, 23.-25. November 2009

Hauptziel des Projektes ist es, die wichtige Rolle der Fischerei und Aquatic Resources Management Councils als Partner der lokalen Gebietskörperschaft bei der Verwirklichung einer nachhaltigen Nutzung durch Fischerei zu fördern. Hohe Priorität hat auf die Fortbildung der FARMC-Mitglieder in Bezug auf Projektentwicklung und das Projektmanagement, damit sie in vollem Umfang ihre Mandate bei der Planung und Durchführung kommunaler Fischerei-Programme wahrnehmen können.

Am PDM-Training nahmen 37 Fischer und FARMC-Führungskräfte aus Looc, Aroroy und Lupon teil. Der Workshop konzentrierte sich auf die Einführung grundlegender Elemente der Projektentwicklung, einzelner Schritte der Projektplanung, dem Entwurf konkreter Projekte für ihre Gemeinde und dem Schreiben von Projektanträgen.

Gegenbesuchs-Programm

Looc, Romblon, 23.-25. November 2009

Verbindungen zu anderen FARMCs aufbauen und zu lernen, wie Dinge dort gehandhabt werden, bietet die Möglichkeit zur weiteren Verbesserung der eigenen Programme. Das gastgebende FARMC präsentiert bei diesen gegenseitigen Besuchen verschiedene Aspekte der eigenen Arbeit, die zur Nachahmung geeignet sind.

FARMC Projekt Philippinen mit eigener Webseite

Die Website von Ocean Beacons Inc. www.oceanbeacons.org.ph wurde mit Informationen über den ersten *International Workshop on Coastal Management* gestartet. Auf der Website wird ausführlich über das FARMC Project berichtet.

Partner:

Ocean Beacon, Inc.
35 10th Lacson Street Bacolod City 6100
Philippines

National Fisheries and Aquatic Resources Management Council
NFARMC PMC
3F Arcadia Building 860 Quezon Avenue
1103 Quezon City
Philippines